



feministische
philosoph_innengruppe
frankfurt



Umstrittene Aneignungen der Moderne

Feministische Lektüren von
Hegel und Nietzsche

07. – 10. April 2014

10 – 18 Uhr NG 731

Blockseminar am Institut
für Philosophie mit
Dr. Patricia Purtschert

Die Philosophen Hegel und Nietzsche sind zwei der prominentesten Denker der Moderne. Zugleich vereint sie ein besonders abwertendes Frauenbild. Anstatt dabei stehen zu bleiben, dieses negative Bild zu kritisieren, wird es in diesem Seminar darum gehen, herauszuarbeiten, wie die Konstruktion der Frau als "das Andere" geradezu konstitutiv für die Möglichkeit der (männlichen) Subjektwerdung ist. Da die Frau als Medium zur Subjektwerdung fungiert, ist sie die notwendig Ausgeschlossene.

Unterläuft eine Philosophie, die der Konstruktion solcher geschlechtlicher ebenso wie rassistischer Ausschlüsse bedarf, ihre eigenen philosophischen Ansprüche? Funktionieren diese Konzeptionen auch ohne diese Ausschlüsse oder gerade nur durch diese? Welche Konsequenzen ergeben sich aus/für Theorien, die auf solch fragwürdigen Annahmen basieren? In einer immanenten Analyse der Texte werden wir diesen Fragen im Seminar nachgehen.



Am **13.02.** wird es um
14h ein Vorbereitungstreffen im Frauen*raum
PEG (2.G215) geben,
indem mögliche Referate/
individuell vorzubereitende
Leistungen verteilt werden.